



Spirituelles Zentrum  
St. Martin

München | Schweigen · Reden · Handeln



# Programm

September 2019  
bis Februar 2020

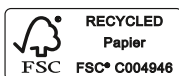
## Impressum

Spirituelles Zentrum St. Martin e.V  
Arndtstr. 8 (Rückgebäude)  
80469 München  
Tel. 089 20244294  
eMail: [info@stmartin-muenchen.de](mailto:info@stmartin-muenchen.de)

[www.stmartin-muenchen.de](http://www.stmartin-muenchen.de)

Vertretungsberechtigter Vorstand  
Dorothea Hahn (1. Vorsitzende)  
Hanns-Hinrich Sierck (2. Vorsitzender)  
Laureen Koch (3. Vorsitzende)

Fotos: by pixabay.com  
gedruckt auf 100% Recyclingpapier  
Auflage: 5000  
Irrtümer und Änderungen vorbehalten.  
Inhaltlich verantwortlich: Hanns-Hinrich Sierck



Ein Angebot der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern



Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Bayern

## Herzlich willkommen in St. Martin

Im Frühjahr durfte ich für eine Woche in die Einmaligkeit der Kathedrale von Chartres in Frankreich eintauchen. Wer diesen Bau in seinen vielfältigen Besonderheiten nur nüchtern und rational betrachtet, verkennt in meinen Augen den spirituellen Schatz, der in jedem der einzelnen Elemente dieses Bauwerkes zum Vorschein kommt. Zu Recht kann man von dem Mysterium von Chartres sprechen. Der Bau ist lebendige Verkündigung. Er erzählt in seinen schier unzähligen Skulpturen und Glasfenstern die Glaubenserfahrungen biblischer Figuren in so ansprechender Weise, dass die Botschaft mit dem Herz des Betrachters in Berührung kommt.

Ähnliches wünsche ich mir für St. Martin; dass der Besucher unseres Hauses diese Einmaligkeit des Veranstaltungsortes erfahren und spüren kann. Natürlich sind es bei uns nicht die vielen Plastiken und wunderbaren bunten Glasfenster, es sind die Menschen, die Begegnungen und die Offenheit, die unser Zentrum zu einem einladenden Ort machen. Das neue Programm, welches vor Ihnen liegt, möchte Sie in seiner Vielfalt und Aktualität davon überzeugen, dass es sich lohnt, in St. Martin reinzuschauen und die Veranstaltung zu besuchen, die Sie von Herzen anspricht.

Mit dem Team von St. Martin freue ich mich auf Sie.

Hanns-Hinrich Sierck



**Barbara Kittelberger**  
Stadtdekanin



**Dorothea Hahn**  
Vereinsvorsitzende  
St. Martin



**Hanns-Hinrich Sierck**  
Spiritueller Leiter  
St. Martin

### **Pfarrer Hanns-Hinrich Sierck**

Leiter des Spirituellen Zentrums St. Martin und  
Beauftragter der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern  
für geistliche Übung (Südbayern)

Sprechzeiten nach Vereinbarung, Tel. 089 20244295

[sierck@stmartin-muenchen.de](mailto:sierck@stmartin-muenchen.de)

### **Sekretariat (Frank Andrae, Elisabeth Koch)**

Mittwochs, 14.00 – 17.00 Uhr,

Tel 089 20244294

[info@stmartin-muenchen.de](mailto:info@stmartin-muenchen.de)

## Gottesdienste

2. bis letzten Sonntag im Monat, 18.00 – 19.30 Uhr

### Martinsmesse

der Stille lauschen – die Bibel erleben – das Mahl feiern

Ein Gottesdienst, ganz anders und doch tief verwurzelt in christlicher Tradition und Praxis. Am letzten Sonntag eines Monats laden wir herzlich zu persönlicher Salbung und Segnung ein. Ab 13.10. beginnen wir mit dem Projekt: VATER UNSER. Über mehrere Monate hinweg, an jedem 2. Sonntag, begegnen wir diesem einmaligen Jesus Gebet, welches von den ersten urchristlichen Gemeinschaften bis heute gebetet wird.

15.09. | 22.09. | 29.09. | 13.10. | 20.10. | 27.10. | 10.11. | 17.11. |  
24.11. | 08.12. | 15.12. | 22.12.19 | 12.01. | 19.01. | 26.01. | 09.02. |  
16.02. | 23.02.20

1x mtl. sonntags, 11.45 Uhr

### Haupt- und Kindergottesdienst zur besten Sonntagszeit

Die Kirchengemeinde St. Lukas feiert einmal monatlich Gottesdienst mit Abendmahl in der Kapelle St. Martin. Kinder von 5 Jahren aufwärts starten mit ihren Eltern im Erwachsenengottesdienst und gehen nach dem Tagesgebet in den Kindergottesdienst, der im Gemeindesaal stattfindet. Das Kindergottesdienstteam singt, spielt, malt und bastelt mit den Kindern rund um eine biblische Geschichte. Beim anschließenden Kirchenkaffee im Foyer kommen Erwachsene und Kinder wieder zusammen.

Termine unter [www.sanktlukas.de](http://www.sanktlukas.de)

Ansprechpartner: Pfarrer Helmut Gottschling, Tel: 089 212686-27,  
[helmut.gottschling@sanktlukas.de](mailto:helmut.gottschling@sanktlukas.de)

In der Regel am 2. Sonntag im Monat, 11.45 – 13.30 Uhr

### CHURCH 'N' BRUNCH

Andacht | Psalm | Stille | Segen – anschließend gemütlicher Familienbrunch und Sonntagstalk

Ein neues Konzept, inspiriert von den Frühstückskirchen, bringt Junge und Alte, Singles und Familien am Sonntagmittag zusammen. Nach einem meditativen Auftakt mit Gebet und Stille im Kirchenraum geht es an die liebevoll gedeckte Tafel, wo ein leckeres Essen in wechselnder Zusammenstellung wartet. An die Kleinen ist mit Kinderbetreuung gedacht! Eingeladen sind alle, die den Sonntagmittag gerne gemeinsam verbringen. Die Teilnahme ist kostenlos, um Spenden für den Einkauf wird gebeten.

Team: Ehrenamtliche der Evang-Luth. Kirchengemeinde St. Lukas,  
Kontakt: [cnb@sanktlukas.de](mailto:cnb@sanktlukas.de)

## Meditationszeiten

Unsere Meditations-Angebote „Sitzen in der Stille“ bedeuten, dass wir 25 Minuten auf dem Meditationskissen, dem Meditationshocker oder einem Stuhl im Sitzen aufgerichtet meditieren – anschließend meditatives Gehen. Die Meditationsart ist jedem freigestellt: Herzensgebet, Atemgebet, inneres Wort, Zen. Die Meditation schließt mit einem geistlichen Impuls und Segen ab.

Für alle folgenden Angebote gilt, dass man jeweils zur halben und vollen Stunde den Raum betreten oder verlassen kann.

**Montags und freitags, 06.30 – 07.30 Uhr  
(außer an Feiertagen)**

### **Still in den Tag**

Im Anschluss treffen wir uns zum gemeinsamen Frühstück.

**Donnerstags, 19.00 – 20.30 Uhr**

### **Sitzen in der Stille**

Eine kurze angeleitete Körperübung leitet das Sitzen ein, den Abend lassen wir mit einer Teerunde ausklingen. Ungeübte bekommen um 18.45 Uhr eine kurze Einführung.

**Freitags, 15.00 – 17.00 Uhr (außer in den Schulferien):**

### **Schweigemeditation**

Zur Stille kommen – die Woche abschließen – der Segen begleitet uns ins Wochenende.

Unsere regelmäßigen Meditationsangebote sind kostenfrei. Dennoch freuen wir uns über jeden freiwilligen Beitrag.

## **Meditationstage:**

Samstag, 14.09. | 19.10. | 14.12.19 | 11.01. | 15.02.20,  
jeweils 09.30 – 17.00 Uhr

### **Tag der Stille**

Wir verbringen den Tag im Schweigen. Leichte Körperübungen und Gehmeditationen unterbrechen das meditative Sitzen. Für Ungeübte gibt es um 9.00 Uhr eine kurze Einführung in das kontemplative Herzensgebet. Nachmittags besteht die Möglichkeit zu Einzelgesprächen und geistlicher Begleitung. Die Teilnahme nur vormittags oder nachmittags (ab 14.15 Uhr) ist möglich.

Beitrag nach Selbsteinschätzung (etwa 20 € inkl. Getränke)

*Anmeldung bis 3 Tage vorher erforderlich*

## Gruppen und Arbeitskreise

1x monatlich dienstags, 19.30 – 21.00 Uhr

### Exkursionen in die Welt der Spiritualität

Mit kurzen Texten aus Theologie und Philosophie machen wir uns einmal im Monat auf den Weg, um über unsere Spiritualität, Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen. Respektvolles Hinhören und die Bereitschaft zu einem offenen Gedankenaustausch sind unser Werkzeug dafür. Die unterschiedlichen Ansätze und die Offenheit der Inhalte kommen in den Namen zum Ausdruck, die uns bisher beschäftigt haben: Von Johannes vom Kreuz und Rumi bis zu Dietrich Bonhoeffer, Dag Hammarskjöld oder Tomas Halik. Dabei geht es uns weniger um tiefgründiges Eindringen in die Denkstrukturen von Autoren als vielmehr um die Frage, ob sie uns Hilfe für eine lebendige Spiritualität im Heute sein können. Neue „Mitdenker“ sind immer herzlich willkommen!

Wir treffen uns in der Regel am ersten Dienstag im Monat von 19.30 Uhr bis 21 Uhr. Anmeldung aus organisatorischen Gründen erwünscht, aber nicht notwendig. Kein Kostenbeitrag.

Termine: 08.10. | 05.11. | 03.12.19 | 07.01. | 04.02.20

Kontakt und Info: Eugen Sell, Tel. 089 12762101 oder 0151 10721334, eugen.sell@posteo.de

Dienstags, 18.45 – 20.00 Uhr (nicht in den Schulferien)

### Yoga

Information und Anmeldung: Corinna Thomas,

Tel: 089 26024718, [www.jetzt-yoga-muenchen.de](http://www.jetzt-yoga-muenchen.de)

Jeden 2. Dienstag im Monat, 19.30 – 21.30 Uhr

(außer in den Schulferien und an Feiertagen)

### Übungsgruppe „Gewaltfreie Kommunikation“

Ohne dass wir es vielleicht beabsichtigen, haben unsere Worte und unsere Art zu sprechen, oft Verletzung und Leid zur Folge – bei anderen und auch bei uns selbst. Die Gewaltfreie Kommunikation (GfK) hilft uns, bewusster zuzuhören und unserem Gegenüber respektvolle Aufmerksamkeit zu schenken. Gleichzeitig lernen wir, uns ehrlich und klar auszudrücken. Vorkenntnisse sind hilfreich, aber nicht notwendig. Ein Einstieg ist jederzeit möglich und unverbindlich, gerne auch zum „Schnuppern“.

Ansprechpartnerin: Lauren Koch, Tel. 0171 8315227,

[lauren.koch@gewaltfreie-haltung.de](mailto:lauren.koch@gewaltfreie-haltung.de), [www.gewaltfreie-haltung.de](http://www.gewaltfreie-haltung.de)

10 € pro Abend

Termine: 10.09. | 08.10. | 12.11. | 10.12.19 | 14.01. | 11.02.20

### Arbeitskreis „Martin & Marikas“

Wir unterstützen ehrenamtlich „Marikas“, eine Anlaufstelle des Evangelischen Hilfswerks für anschaffende junge Männer, die größtenteils aus Osteuropa stammen. Mittwochs bis freitags öffnen wir um 6.30 Uhr die Einrichtung zum Schlafen für die jungen Männer. Mittags bereiten wir Ihnen ein Essen.

Ansprechpartner: Hanns-Hinrich Sierck

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 18.30 – 21.30 Uhr

### **Übungsgruppe zum Handauflegen**

In diesen Übungsstunden wollen wir das achtsame Handauflegen an uns selber und anderen praktizieren, theologische Impulse weitergeben und über unsere Erfahrungen sprechen. Das Handauflegen ist seit Jahrhunderten durch die heilende Segenskraft Gottes, die durch die Hände fließt, eine Möglichkeit, Heilung und inneren Frieden zu erfahren. Voraussetzung ist der Einführungskurs im Handauflegen (Open Hands Schule von Anne Höfler).

Ansprechpartner: **Lynne Hromek**, Lehrerin der Open Hands Schule von Anne Höfner, über 30-jährige Erfahrung in der Praxis des Handauflegens, Heilpraktikerin, email: [Lynne.hromek@gmx.de](mailto:Lynne.hromek@gmx.de), Tel.: 08191 3056771 und **Hanns-Hinrich Sierck**

10 € pro Abend

Termine: 11.09. | 09.10. | 13.11. | 11.12.19 | 08.01. | 12.02.20

14-tägig donnerstags, 19.30 – 21.30 Uhr

### **Männergruppe in St. Martin**

Wir treffen uns, weil die offene und wertschätzende Begegnung mit anderen Männern jeden von uns bereichert, uns auf unseren Wegen unterstützt und wir uns selbst immer besser kennenlernen. Wir sind auf der Suche nach neuen Perspektiven unserer Männlichkeit. Wir teilen Aspekte des Alltags und unsere Sehnsucht nach spiritueller Begegnung. Ein Einstieg in die Gruppe ist jeweils im Februar und September möglich.

Ansprechpartner:

**Reinhard Barthelmes**, [r.barthelmes@gmx.net](mailto:r.barthelmes@gmx.net)

**Christian Mackel**, [chmackel@hotmail.de](mailto:chmackel@hotmail.de)

Vsl. jeden 1. Sonntag im Monat, 14.00 – 17.00 Uhr

### **Sacred Harp – Afternoonsinging**

In der Regel am ersten Sonntag im Monat treffen sich Sangesfreudige aus mehreren Nationen in St. Martin, um eine Tradition zu pflegen, die derzeit weltweit ein Revival erlebt. Sacred Harp („Heilige Harfe“) ist eine Form des mehrstimmigen Gesangs, die ursprünglich aus den US-amerikanischen Südstaaten stammt – roh, laut archaisch und fromm (siehe YouTube, Stichwort Sacred Harp). Die Sänger sitzen dabei einander zugewandt in einem Quadrat (dem „Square“); ein spezifisches einfaches Notensystem („Shape Notes“) ermöglicht auch Ungeübten, schnell die eigene Stimme zu finden. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Ansprechpartner: **Peter Kocher**, [sacredharpmunich@gmail.com](mailto:sacredharpmunich@gmail.com) oder Facebook-Gruppe: „Sacred Harp Munich“

Kostenlos, Anmeldung erbeten, bitte Termine erfragen!

## Meditation mit Kindern

„Lasset die Kinder zu mir kommen“ sagt Jesus im Neuen Testament. Gleiches gilt für St. Martin. Kinder ab 4 Jahren sind zu den folgenden Veranstaltungen in unser Zentrum im Glockenbachviertel herzlich eingeladen.

**Freitag, 27.09.19, 16.00 – 17.30**

### **Franz von Assisi: Der Mann, der mit den Tieren sprach – Franziskusmeditation**

In der Stille lauschen wir den Vögeln und vielleicht noch anderen Tieren, die wir um das Zentrum herum hören. Ein spannendes Erlebnis, wenn wir gemeinsam die Welt der Tiere in der Stadt entdecken. Über einen freiwilligen Beitrag freuen wir uns

**Samstag, 12.10.19, 10.30 – 14.00**

### **Das Glück ist ein Schmetterling – Pilgern für Kinder**

Stillsitzen wie ein Frosch, achtsam gehen wie Löwe, lauschen wie ein Luchs – all das wollen wir auf unserem Pilgerweg erleben, wenn wir von St. Martin nach Pullach (ca. 10 km) unterwegs sind. Eingeladen sind alle gehfreudigen Kinder.

Ausrüstung: Wanderschuhe, Regenschutz, kleiner Tagesrucksack, Brotzeit und ein halber Liter Wasser.

Treffpunkt: 10.30 beim Spirituellen Zentrum

Endpunkt: Pullach – S-Bahn (dort können die Eltern ihre Kinder abholen oder Fahrt mit der S-Bahn zurück nach München HBF)

8 € /Anmeldung bis 01.10. erbeten

**Montag, 04.11.19, 09.00 Uhr**

### **Zippel – das wirklich wahre Schlossgespenst**

... ist ein kleines Schlossgespenst – es lebt im Türschloss der Altbauwohnung von Paul und seinen Eltern. Am Tag nach den Sommerferien hat Paul ihn dort entdeckt, und damit geht die lustigste Zeit seines Lebens los ...

Spannende Lesung für Schulklassen vom Autor Alex Rühle, Journalist der Süddeutschen Zeitung, Buchautor

**Freitag, 29.11.19, 16.00 – 18.00**

### **Sitzen im Licht – Adventsmeditation**

Im Advent, wenn es draußen bald dunkel wird und die Natur ruht, wenden wir uns dem Licht in uns zu. Mit Körperübungen, meditativen Geschichten und Minuten im stillen Sitzen nehmen wir staunend und behutsam wahr, was in uns lebt. Im geschützten Raum der Gruppe können wir uns das Erlebte mitteilen.

Eingeladen sind alle Kinder von 7 – 12 Jahren.

Über einen freiwilligen Beitrag freuen wir uns

*Anmeldung erbeten*



Sonntag, 01.12.19, 17.30 – 18.30

## Wie die Welt auf die Welt kam – Schöpfungsgeschichten rund um den Erdball

Was war zuerst da, Ei oder Henne? Ein Wort, ein Lied, der Urknall? Wie entstand das Leben, woher kommen die Menschen, wie gelangte der Tod in die Welt, und wie das Böse? Ist die Schöpfung abgeschlossen oder geht sie immer noch weiter? Vielleicht dem Ende entgegen? Fragen über Fragen. Zwanzig Schöpfungsgeschichten aus fünf Kontinenten, von der biblischen Genesis bis zur Big Bang Theory, werden hier auf der Bühne lebendig, mit Hilfe von Papierobjekten und Naturmaterialien, mit Küchenrolle, Geige und Stimme. In ihrer Vielfalt gebieten die Geschichten Respekt – vor anderen Weltansichten, vor dem Fremden, vor der Schöpfung selbst.

Hedwig Rost und Jörg Baesecke – seit 1983 die ‚Kleinste Bühne der Welt‘, ein Figuren- und Erzähltheater mit Programmen für Erwachsene und Kinder.

6 € Erwachsene / 4 € Kinder

Freitag, 06.12.19, 16.00 – 17.00

**Adventskonzert des Kinderchores** von St. Lukas und  
Lesung einer Weihnachtsgeschichte von und mit dem berühmten  
Schriftsteller Rudolf Herfurtner

Freitag, 08.01.20, 9.00 – 10.00

## Ich bin dabei im neuen Jahr 2020 – Segnungsmeditation

Gottes Segen erfahren – in der Stille und im sichtbaren Zeichen – für das neue Jahr, was auf mich wartet.

Mittwoch, 12.02.20, 9.00 – 12.00

## Jona – ein Konzert und Workshop mit fröhlichen und meditativen Liedern mit Bohdan Hanushevsky

Bohdan Hanushevsky musiziert seit über 40 Jahren in Österreich mit Kindern. Als Lehrer erkannte er, dass besonders Kinder positiv reagieren auf Lernen durch das gemeinsame Singen. So komponierte er über 40 Lieder, die sich mit der Natur, der biblischen Botschaft und dem alltäglichen Leben beschäftigen. Seine fröhliche Art wird uns alle begeistern und zum Mitsingen einladen.

Zum Team „Meditation mit Kindern“ gehören:

Michaela Bias, Petra Liedl, Christiane Rohn, Ed Schmitt,  
Hanns-Hinrich Sierck und Martin Vollhaber.



## Pilgern – ein spiritueller Übungsweg

Am ersten Freitag im Monat, 08.00 Uhr

### Auf den Weg gesandt

*Pilgersegnung in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Stadtakademie München*

Wer zum Pilgern aufbricht, möchte mehr als nur wandern. Um dem inneren Prozess des Pilgerns einen Rahmen zu geben, sind traditionelle Pilgerwege wie der Jakobsweg hilfreich. Um ihrem Weg auch einen spirituellen Rahmen zu geben, wünschen sich viele Pilgerinnen und Pilger, für ihr Vorhaben gesegnet zu werden.

Im Rahmen eines kleinen Rituals werden im Spirituellen Zentrum St. Martin jeweils am ersten Freitag im Monat Pilger und Pilgerinnen von Hanns-Hinrich Sierck, Michael Kaminski oder einer Vertretung gesegnet.

Hanns-Hinrich Sierck, Leiter des Spirituellen Zentrums St. Martin

Michael Kaminski, Dipl.-Religionspädagoge (FH), Pilgerbegleiter

Termine: 06.09. | 04.10. | 08.11. | 06.12.20

Ort: Spirituelles Zentrum St. Martin

*Anmeldung erforderlich bis jeweils eine Woche zuvor,*

*direkt bei Michael Kaminski in der Evangelischen Stadtakademie*

*unter: kaminski@evstadtakademie.de*

Sonntag, 10.11.19, 18.00 Uhr

### Pilgern quer durch's Jahr – 12 Wege für die Seele

*In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Stadtakademie München*

Buchvorstellung: Viele Menschen wollen sich auf einem Pilgerweg mit einem Thema befassen: Sie sind auf der Suche nach sich selbst oder nach Gott. Sie gestalten einen Umbruch, wollen eine Krise bewältigen. Michael Kaminski stellt zwölf innere Wege zu unterschiedlichen Lebensthemen vor. Aufbrechen lässt sich von überall, dem eigenen Heimatort ebenso wie von Graz oder Genf. Das Besondere: für jede Jahreszeit und viele Feiertage sind Anregungen dabei: Aufbrechen im Frühling, Licht und Schatten im Sommer, Lebens-Erntedank im Herbst, Pilgern statt Shoppen im Advent, Raue Tage und Eisbrecherpilgern im Winter.

Michael Kaminski, Religionspädagoge, Pilgerbegleiter und Ausbilder von PilgerbegleiterInnen, Autor von „Pilgern quer durch's Jahr – 12 Wege für die Seele“, 2019

Ort: Evangelische Stadtakademie

Eintritt frei; *Anmeldung erbeten* unter Tel. 089 549027-0 oder info@evstadtakademie.de

Sonntag, 24.11.19, 14.00 – 17.00 Uhr

## **Immer Wiederkommen – Pilgernachklang Spirituelle Abschluss der Pilgersaison**

*In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Stadtakademie München*

Viele Menschen waren auch in diesem Jahr wieder pilgernd unterwegs, haben sich geplagt und waren glücklich, wurden an Leib und Seele berührt vom Geschehen auf dem Weg. Dieser Nachmittag lädt ein zum Zurückkehren vom Pilgern am Ende der Saison: Austausch von Erlebtem, Vertiefung von Erfahrungen, spirituelles Heimkommen und zum Schluss womöglich die Erkenntnis: ein Segen, wieder hier zu sein.

**Hanns-Hinrich Sierck**, Pfarrer, Spirituelles Zentrum St. Martin

**Michael Kaminski**, Religionspädagoge, Evangelische Stadtakademie München

Ort: Spirituelles Zentrum St. Martin

Kostenfrei, Spenden erbeten

*Anmeldung erbeten* über die Evangelische Stadtakademie unter Tel. 089 549027-0 oder [info@evstadtakademie.de](mailto:info@evstadtakademie.de)

Sonntag, 08.12.19, von ca. 9.00 – ca. 17.00 Uhr

## **Macht hoch die Tür, das Herz macht weit Adventlicher Pilgertag von Schondorf nach Dießen**

*In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Stadtakademie München*

Dem weihnachtlichen Stadtgetümmel zu entfliehen und sich Weihnachten in seelenfreundlicher Weise zu nähern, ist der Wunsch vieler, die sich zum adventlichen Pilgern aufmachen. Unser Pilgertag beginnt in der Schondorfer Jakobskirche, der Weg führt uns insgesamt 14 Kilometer am Ammersee entlang – begleitet von adventlichen Liedern und spirituellen Impulsen – nach Dießen. Dort wartet hoch im Ort das Marienmünster und zufällig auch der berühmte Dießener Weihnachtsmarkt.

Pilgerbegleitung:

**Hanns-Hinrich Sierck**, Leiter des Spirituellen Zentrums St. Martin

**Michael Kaminski**, Studienleiter an der Evangelischen Stadtakademie München

Beginn um 9.40 Uhr am Bahnhof Schondorf (auf Wunsch 8.30 Uhr am Münchner Hauptbahnhof), Ende gegen 16.00 Uhr am Bahnhof Dießen (auf Wunsch 17.00 Uhr am Münchner Hauptbahnhof)

Teilnahmebeitrag 10,- Euro (auf Wunsch zzgl. 11,- Euro für anteiliges Bayerticket).

*Anmeldung erforderlich bis 26.11.19*, direkt in der Evangelischen Stadtakademie, Tel. 089-5490270 oder [info@evstadtakademie.de](mailto:info@evstadtakademie.de)

## Ein außergewöhnlicher Workshoptag

Was wäre das Spirituelle Zentrum ohne seine langjährigen Mitglieder und Besucher der Veranstaltungen? – Tot! Es gäbe St. Martin nicht. Und weil diese Menschen mit so vielseitigen spirituellen Gaben ausgestattet sind, die sie auch beruflich nutzen, wird es Zeit, dass wir vier dieser Talente auch mal in St. Martin ganz praktisch erleben dürfen. Jeder interessierte Teilnehmer kann sich für einen oder mehrere der einzelnen Workshops entscheiden.

**Samstag, 21.09.19, 10.00 – 22.00 Uhr**

**10.00 – 13.00 Uhr**

### **Ein Rendezvous mit „Bruder Esel“**

Dem Körper freundlich zugewandt, gemäß Franz von Assisi, beschäftigen wir uns mit unserem „Bruder Esel“. Trotz aufklärerender Elemente erkunden wir mit einer meditativen Haltung Zusammenhänge im Körper. Dabei spielt das Erlauben und Zulassen durch selbstregulierende Impulse eine wesentliche Rolle (Philbios®).

**Karin Polzer**, seit über 25 Jahren Dozentin für Release-Technik und Körperarbeit.

15 €, *Anmeldung bis 15.09.19 erforderlich*

**15.00 – 18.00 Uhr**

### **Die Kunst des Verlernens**

„Das Richtige geschieht von selbst, wenn wir nicht stören“ – dieser Satz des Schauspielers Frederick Matthias Alexander (1869-1955) und der Satz Jesu Christi „ich lebe und ihr sollt auch leben“ aus dem Johannesevangelium sind Leitplanken dieses Workshops. Das „Ihr sollt auch leben“ changiert sprachlich zwischen einer Verheißung und einem Auftrag. Die paradoxe Kernqualität der Alexander-Technik – doing in a nondoing way – eröffnet einen Übungsweg für dieses Changieren. Wir kennen das: Manchmal geschehen Dinge «wie von selbst» – in einem guten Gespräch, beim Sport, beim Singen... Solche Augenblicke sind Geschenk, manche nennen es Gnade. Machbar sind sie nicht. Was uns aber möglich ist – als indirekter praktischer Weg in Richtung Ganzwerden und Heilung: Wir können verlernen, der Gnade unserer Lebendigkeit im Weg zu stehen, so dass Leben von selber geschehen kann in uns.

Im Workshop werden wir an praktischen Beispielen betrachten und forschen: Wie lasse ich mich leben beim Leben – bei dem, was ich jetzt gerade tue? Die Schwerpunktsetzung richtet sich dabei nach der Interessenlage der Teilnehmenden. Der Workshop ist geeignet und offen für Neugierige wie für Erfahrene.

**Gudrun Friederike Lehn**, Musikerin, Lehrerin (seit 1991) und Lehr-ausbilderin (seit 2002) für F.M. Alexander-Technik, 2002-2016 Leiterin der Münchner Ausbildung für Alexander-Technik

15 €, *Anmeldung bis 15.09.19 erforderlich*

16.00 – 19.00 Uhr

### **Breathwork Circle mit Kakao-Zeremonie**

Ist Breathwork das neue Yoga? Nun, zumindest kann man sich mit Breathwork von negativen Impulsen befreien. In diesem Workshop werden wir einen besonderen Kakao trinken und gemeinsam atmen. Mit Hilfe der herzöffnenden Wirkung des besonders zubereiteten Rohkakaos bereiten wir uns auf eine Atemsitzung vor, die es uns ermöglicht, die befreiende Wirkung unseres Atmens kennen zu lernen. Diese besondere Methode, die gerade in Zentren auf der ganzen Welt gelehrt wird, ist in der Lage, unser Stammhirn dazu zu bringen, einschränkende Muster loszulassen. Unser Gehirn kann sich aufgrund seiner Neuroplastizität neu arrangieren. Man fühlt sofort die befreiende Wirkung, auch wenn Veränderungen noch bis zu zwei Monaten später passieren können. Im Workshop kann jeder ein Gefühl dafür bekommen, was ohne Arzneimittel und Dutzenden von Gesprächen möglich ist.

**Dr. med. Thomas Ischler**, ganzheitlich ausgerichteter Mediziner, der seit zehn Jahren in einer ayurvedischen Klinik in Indien mitarbeitet und sowohl den indischen, als auch den chinesischen Ansatz der Heilung studiert hat.

Max. Teilnehmerzahl 15

25 €, *Anmeldung bis 15.09.19 erforderlich*

19.00 – 22.00 Uhr

### **Klangsession: Lebe deine Begeisterung**

Zum Abschluss des „Tages der Talente“ tauchen wir gemeinsam in unser eigenes Charisma ein. Ob wir es schon hören oder es freudig vorgespielt bekommen: Unser Herzschlag ist die Einladung und der Klang unseres Lebens, den wir immer dabei haben. Lasst uns gemeinsam diesen Klang lebendig machen, sein Sound ist die Begeisterung, laut und leise, aktiv und passiv. Wir alle sind der große Chor der Schöpfung. Ich bringe dazu meine 20 Klanginstrumente mit.

Du bist eingeladen, deiner Schöpferkraft zu folgen: Lass uns einen einzigen heiligen Atemzug nur dich spüren, und dein Klang in uns erklinge und uns reinige (Aramäisches Jesusgebet)

**Ed Schmitt**, Klangbademeister, Performancekünstler, Männerarbeit  
15 €, *Anmeldung bis 15.09.19 erforderlich*

Samstag, 14.09.19, 09.30 – 17.00 Uhr

## Tag der Stille – Meditationstag

(Details siehe S. 5 unten)

Maike Schmauß und Monika Beier

Anmeldung bis 11.09.19 erforderlich

Ab 18.09.19, 15 x mittwochs 18.00 – 19.15 Uhr

## Taiji (Tai-Chi) – Sich loslassen in Ruhe und Bewegung

Taiji ist ein traditionelles, chinesisches-taoistisches Übungssystem, das zunächst als Kampfkunst praktiziert wurde. Ein aus verschiedenen Bildern bestehender Bewegungsablauf wird geübt, wobei die Bewegungen langsam und harmonisch fließend ausgeführt werden. So können Achtsamkeit erlangt und Bewegungsmuster optimiert werden. Die am Körper geschulte Achtsamkeit kann allmählich unser Denken und Handeln und somit sämtliche Lebensbereiche durchdringen, so dass eine spirituelle Entwicklung einsetzt, die zu dem führen kann, was man in China als das „Eins werden mit dem Dao“, in unserem Kulturkreis als mystische Erfahrung bezeichnen würde. Ingrun Köb, Taiji-Lehrerin.

18.09. | 25.09. | 02.10. | 16.10. | 23.10. | 06.11. | 20.11. | 27.11. |

04.12. | 18.12.19 | 15.01. | 22.01. | 29.01. | 05.02. | 19.02.20

150 €, Kostenloser Schnupperabend am 18.09.19

Anmeldung bis 11.09.19 erforderlich bzw. spätestens am Schnupperabend

Freitag, 27.09.19, 15.00 Uhr bis

Samstag, 28.09.19, 12.00 Uhr

## Die sieben Zeichen Jesu im Johannes-Evangelium als Spiegel der sieben Chakrensymbole

In Zusammenarbeit mit dem Offenen Kloster der Stiftung Aham

Die 2. Station: Die Notwendigkeit, an das Leben zu glauben

Im zweiten Zeichen beantwortet Jesus die Angst eines Vaters, dass sein Kind stirbt, mit der glaubwürdigen Vergewisserung: „Dein Sohn lebt.“ Unsere Frage lautet in diesem Zusammenhang: In welchem geistigen Bewusstsein haben wir unsere Geschlechtlichkeit zu leben, damit auch unsere Kinder geistig zum Leben kommen?

Rolf Grigat, Psychotherapeut und Leiter der Gemeinschaft AHAM

Hanns-Hinrich Sierck, Leiter des Spirituellen Zentrums St. Martin

Ort: Stiftung AHAM, Schlossanger 3, 84168 Aham

€ 100 (zzgl. Unterkunft € 25 und Verpflegung € 18)

Anmeldung: [kontakt@aham-stiftung.de](mailto:kontakt@aham-stiftung.de) oder Tel.: 08744 8550

Samstag, 28.09.19, 10.00 – 13.00 Uhr

## Ich bin gesegnet – die bewegende Kraft des Segens

Segen ist zuallererst Zusage, nicht was ich erleiden muss. Immer strömt Gottes Segen aus, und wir stehen mittendrin. Der Kurs lädt ein, sich der Fülle bewusst zu werden, aus der wir leben, und was das für unseren Alltag bedeuten kann. Er gibt Impulse zum spirituellen Verständnis von Segen, den Leiberfahrungen für das Gesegnet – Sein und selbst ein Segen zu sein in dieser Welt.

Dr. Thea Vogt, Pfarrerin, Beauftragte der ELKB zur Ausbildung in christlicher Meditation, Schwanberg

40 € (inkl. Getränke)

Anmeldung bis 18.09. erforderlich

Ab 02.10.19, 10 x mittwochs 19.30 – 21.15 Uhr

## **Praxis des Herzensgebets – den ältesten christlichen Meditationsweg üben**

Die Wurzeln des Herzensgebets (Jesusgebet) reichen bis ins frühe Mönchtum. Es gehört zu den „mantrischen“ Meditationsformen, bei denen ein Satz oder ein heiliges Wort mit dem Atem verbunden und „inwendig“ ständig wiederholt wird. Dabei löst sich der Kopf allmählich aus der Flut der Gedanken, die Aufmerksamkeit kommt im Körper, in den Händen und im Herzen zur Ruhe. Dieser Weg war im Westen lange vergessen; jetzt praktizieren ihn immer mehr Menschen. Die Teilnehmenden verpflichten sich, täglich etwa eine halbe Stunde lang zu üben und regelmäßig zu den Treffen zu kommen, an denen die Meditation Schritt für Schritt angeleitet und begleitet wird – Gruppenaustausch und persönliches Gespräch sind Teil davon. Grundlage ist das Handbuch „Praxis des Herzensgebets – Einen alten Meditationsweg neu entdecken“ von Andeas Ebert und Peter Musto.

**Stefan Eblenkamp und Monika Beier**

02.10. | 09.10. | 16.10. | 23.10. | 06.11. | 13.11. | 20.11. | 27.11. |  
04.12.19 | 11.12.19 und Abschlusstag (Tag der Stille) am Samstag,  
14.12.18, 9.30 – 17.00 Uhr

150 € (inklusive Handbuch und Verpflegung am Abschlusstag)

*Anmeldung bis 25.09.19 erforderlich*

**Samstag, 05.10.19, 10.00 – 16.30 Uhr**

## **Sacred Harp – All Day Singing**

Sangesfreudige aus mehreren Nationen treffen sich in St. Martin, um eine Tradition zu pflegen, die derzeit weltweit ein Revival erlebt. Sacred Harp („Heilige Harfe“) ist eine Form des mehrstimmigen Gesangs, die ursprünglich aus den US – amerikanischen Südstaaten stammt – roh, laut archaisch und fromm (siehe YouTube, Stichwort Sacred Harp). Die Sänger sitzen dabei einander zugewandt in einem Quadrat (dem „Square“); ein spezifisches einfaches Notensystem („Shape Notes“) ermöglicht, vom Blatt zu singen. Es wird Kaffee-/Teepausen und ein Mittagessen geben. Dafür sind kulinarische Beiträge sehr willkommen. Für Ungeübte wäre es gut, zuvor das Singen am Sonntag 22.09.19 um 14 Uhr zu besuchen. Dabei gibt es eine ausführliche Einleitung.

Kostenlos, Anmeldung erbeten über **Peter Kocher**: sacredharpmunich@gmail.com oder Facebook-Gruppe: „Sacred Harp Munich“

# Heilung – zum Leben (Vortragsreihe)

Freitag, 18.10.19, 19.30 Uhr

## Seele – Schöpfung und Sein als Quelle zur Heilung

Was ist die Seele? Erst einmal kann sie nicht getrennt betrachtet werden – nicht vom körperlichen und nicht vom geistigen. Deshalb muss zunächst der Begriff, die Position und die Verbindungen der Seele beleuchtet werden. Dadurch verändert sich die persönliche Wahrnehmung und führt zu eigener, neuer Erkenntnis. Diese beeinflusst den kommenden Lebensweg, unsere Handlungen und Heilung. Bewusstsein, die Mutter aller Existenz und eines jeden „Dinges“ im Kosmos wird in mir geweckt. Die menschliche Gabe ist es, dieses „Ding“ zu nutzen, um zu schöpfen. Die Schöpfung ist der wahre Sinn des Lebens und erhält sein Vermögen vom VATER. Daraus resultiert, dass jede Handlung sich auf Bewusstsein gründet. Im Moment der Durchtrennung der Nabelschnur beginnt der eigene Lebensweg. Dieser Beginn ist immer heil. Was geschieht jedoch in der Zukunft eines jeden Menschen, auf seinem Lebensweg mit dem Heil, mit der Gesundheit? Ist der Lebensstart eine „immer – gesund – Garantie“ oder leben wir eine lebenslange Illusion?

**Dr. med. dent. Wolfram Bosco Zolk**, (Lugano/Schweiz) studierte Medizin und Zahnmedizin in Marburg und Würzburg. Seit über 30 Jahren auf dem Gebiet der Komplementärmedizin tätig. Seine Authentizität gründet auf eigenen Grenzerfahrungen und tiefes Vertrauen in die Essenz des Lebens.

8 € / erm. 7 €, Anmeldung erbeten

Freitag, 08.11.19, 19.30 Uhr

## Heilung als schöpferischer Prozess

Heilkräfte sind schöpferische Kräfte, über die jeder Mensch verfügt. Jeden Tag erneuert sich der menschliche Organismus in einem urkreativen Prozess aufs Neue. Gesundheit und Krankheit sind Teil unserer psychophysischen und spirituellen Ganzheit – die sich jeden Moment neu findet.

Der schöpferische Prozess kommt aus einem Raum höherer Energie und Information, die das Kranke durch gesunde Neubildung in einen Zustand von Heilung überführen kann. Unsere Psyche und die transpersonale Ebene der Seele sind Bewusstseinsräume höherer Energie, die auf den Körper wirken. Sie können Kräfte entfalten, die den Organismus in einen schöpferischen Heilungsprozess führen. Je freier und ungebundener diese Kräfte in uns wirken – jenseits von einschränkenden Glaubenssätzen und Konditionierungen –, desto mehr an Gesundheit und Heilung kann möglich werden.

In einem Verständnis von „Nicht ich heile – Es heilt“, in einem Spiel zwischen Hingabe und Intention, können wir uns dem Mysterium unseres tiefsten Heilseins überantworten.

**Dr. med. Klaus-Dieter Platsch**, Arzt für Innere Medizin, Chinesische Medizin, Naturheilverfahren und Psychotherapie, Leiter des Instituts für Integrale Medizin, Autor zahlreicher Bücher

8 € / erm. 7 €, Anmeldung erbeten



Freitag, 15.11.19, 19.30 Uhr

## **Alles hat seine Zeit, nur ich habe keine – Wie kann Heilung in der Zeit aussehen?**

Zeit ist das, was wir vermissen. Immerzu haben wir zu wenig davon und organisieren das Leben, als wäre es nicht mehr als eine Zeitsparveranstaltung. Die moderne Arbeits- und Lebenswelt ist von gesellschaftlichen und technologischen Beschleunigungstrends geprägt. Warum gehen wir aber so mit der Zeit um, wie wir es momentan tun? Und warum ergeben sich daraus zahlreiche Probleme, die wir gerne Zeitprobleme nennen? Welche „Verletzungen“ können daraus entstehen? Der Vortrag gibt Impulse und Anregungen zu diesen und weiteren zentralen Fragen eines stimmigen Umgangs mit Zeit.

Jonas Geißler, Autor (u.a. Time is honey), Berater, Speaker und Lehrbeauftragter für Profit- und Non-Profit-Organisationen zum Thema Zeit, Nachhaltigkeit und Organisationsentwicklung.

8 € / erm. 7 €, *Anmeldung erbeten*

Freitag, 29.11.19, 19.30 Uhr

## **Das Heilungspotential der Gegenwart – Ein Paradigmenwechsel**

Jahrzehntelang war das Heilungsverständnis der Psychotherapie davon bestimmt, sich mit den Prägungen aus der Vergangenheit zu beschäftigen. Zurzeit findet jedoch aufgrund der Erkenntnisse aus der modernen Gehirnforschung ein grundlegender Bewusstseinswandel statt: Die Bedeutung von Ressourcen nimmt zu und die Erkenntnis wächst, dass das Heilungspotential nicht in der Vergangenheit, sondern in der Gegenwart zu finden ist.

Doch was ist die „Gegenwart“ eigentlich? Welche Aspekte von Gegenwart entfalten sich im Kontext der Meditation und wie kann die Gegenwart zur seelischen Heilung beitragen?

Richard Stiegler, Leiter von Meditationskursen und Ausbildungen in Transpersonaler Prozessarbeit, Autor von „Im Einklang leben“ und „Nach innen lauschen“, Arbor-Verlag

8 € / erm. 7 €, *Anmeldung erbeten*

Freitag, 06.12.19, 19.30 Uhr

## **Die „Sinn-Frage“ und ihre Bedeutung für die Lebendigkeit (Gesundheit) unserer Seelen**

„Sinn kann nicht gegeben, sondern muss gefunden werden.“  
(Viktor E. Frankl)

Übermäßige Angst, quälende Schuldgefühle und als sinnlos erfahrenes Leiden (zer-)stören in uns die Lebendigkeit unserer Seelen. Die Frage nach dem Sinn kommt auf, und wir beginnen, um eine Antwort zu ringen. Wir haben jederzeit die Wahl, entweder im Gefühl der Sinnlosigkeit unterzugehen oder unsere Verantwortung in der Situation durch Sinnfindung anzunehmen. Anhand praktischer Fallbeispiele und lebensnaher Erfahrungen wird die Logotherapie in ihren Wirkungsweisen vorgestellt.

Marco Kargl, Theologe und Logotherapeut

Stefan Riphaut, Logotherapeut

8 € / erm. 7 €, *Anmeldung erbeten*

Freitag, 11.10.19, 19.00 – 21.30 Uhr

Samstag, 12.10.19, 10.00 – 17.30 Uhr

## **Vertiefungsseminar Gewaltfreie Kommunikation**

Aufbauend auf dem Gelernten des Einführungskurses bietet dieses Seminar eine Vertiefung der Kenntnisse und Fähigkeiten der Gewaltfreien Kommunikation an. Diese Angebote dienen vor allem dazu, die Haltung der Gewaltfreien Kommunikation zu integrieren und die Umsetzung im Alltag zu festigen. Wir werden neue Prozesse anhand von Übungen und Rollenspiele zu folgenden Themen kennenlernen:

- Die Kraft der Bitte
- Nein sagen und Nein hören
- Der konstruktive Umgang mit Wut
- Differenziertes Feedback geben
- Dankbarkeit und Wertschätzung ausdrücken

Teilnahmevoraussetzung: Einführungsseminar oder ähnliche Vorerfahrungen mit den Grundlagen der GfK.

Laureen Koch (GfK Trainerin in der JVA Stadelheim)

Hanns-Hinrich Sierck (Biblische Impulse zum Thema Gewaltfreiheit)

75 € (Mittagessen: Teilen mitgebrachter Speisen)

*Anmeldung bis 02.10.19 erforderlich*

Samstag, 19.10.19, 09.30 – 17.00 Uhr

## **Tag der Stille – Meditationstag**

(Details siehe S. 5 unten)

Hanns-Hinrich Sierck und Waltraud Braun

*Anmeldung bis 16.10.19 erforderlich*

Samstag, 26.10.19, 10.00 – 17.30 Uhr

## **Enneagramm: Zentren – Muster – Typen**

Wir kommen als Gottes Ebenbilder auf die Welt. Jede und Jeder repräsentiert einen Aspekt des göttlichen Wesens.

In unserem Leben entwickeln wir innere Muster, um als Person in der Welt zu bestehen:

- Welches innere Hilfsprogramm habe ich für mich entwickelt?
- Wann hilft es mir und wo steht es mir im Weg?
- Wie kann ich mich und andere besser verstehen?

Das Enneagramm ist ein altes spirituelles Modell, das drei Zentren und neun unterschiedliche Muster unseres Handelns, Fühlens und Denkens beschreibt. Hieraus lassen sich wichtige Lebensthemen und existentielle Grundbedürfnisse erkennen. Das Seminar eignet sich gleichermaßen zum Kennenlernen und Vertiefen. Theoretischer Input wechselt sich mit Gruppenarbeit, Übungen und geistlichen Impulsen ab.

Dorothea Hahn, Enneagrammtrainerin

90 € (inkl. Verpflegung), *Anmeldung bis 15.10.19 erforderlich*

**Mittwoch, 06.11.19 bis Samstag, 09.11.19**

## **Der heilende Mensch**

Ein Seminar für Suchende und Fragende, die sich danach sehnen, an Leib, Seele und Geist zu gesunden.

Wir erleben, wenn wir allein und isoliert sind, ein Verloren – Sein. Um diesem Zustand nachzugehen, um zu heilen, ist es wichtig, Menschen zu begegnen und liebevolle Nähe zu erfahren. Das Seminar gibt uns die Möglichkeit, durch verschiedene Wege Heilung kennenzulernen und davon zu hören – von dem Verständnis des Heil Werdens in der Botschaft Jesu, dem medizinisch komplementären Ansatz, dem heilenden Feld in einer geistigen Gemeinschaft und dem meditativen Ansatz einer Heilmeditation. Wir werden in diesen Tagen viel Zeit zum Gespräch und Austausch haben und mit einem „heilenden Gottesdienst“ in der Gemeinschaft abschließen.

Gemeinschaft der STIFTUNG AHAM in Zusammenarbeit mit Dr.med. Tanja Sierck und Pfarrer Hanns-Hinrich Sierck, Leiter des Spirituellen Zentrums St. Martin

Kosten: 240 € zzgl. Unterkunft 75 € und Verpflegung 75 €

Ort: Stiftung Aham, Schlossanger 3, 84168 Aham

Anmeldung bitte bis spätestens 26.10.19 in Aham kontakt@aham-stiftung.de oder Tel. 08744 8550

**Samstag, 09.11.19, 10.00 – 17.00 Uhr**

## **Unterwegs im Lernfeld Liebe ...**

„Liebe ist die mächtigste Kraft des Universums,“ so hören wir es aus vielen spirituellen Traditionen und doch fällt es uns oft schwer, uns mit dieser Kraft verbunden zu fühlen. Enttäuschungen, Erwartungen, das Scheitern mancher Beziehungen und Pläne zeigen uns oft die Zerbrechlichkeit dessen, was wir uns unter Liebe vorstellen und lassen uns oft auch an der Liebe Gottes zweifeln. An diesem Tag wollen wir uns auf Spurensuche begeben, unsere Prägungen und unsere unterschiedlichen Sprachen der Liebe kennen zu lernen, damit wir offen werden für neue und überraschende Impulse. Wir arbeiten mit meditativen und spielerischen Übungen, Musik und Bewegung und viel Humor!

Hannelore Morgenroth, Theologin und Autorin, Bibliodramaleiterin  
85 € (inkl. Verpflegung)

Anmeldung bis 24.10.19 erforderlich

Samstag, 16.11.19, 10.00 – 16.00

## Was macht uns als Menschen aus?

### Spirituelle und künstliche Intelligenz im Zwiegespräch

Die Digitalisierung ist in aller Munde. Es heißt, dass die Innovationsgeschwindigkeit im 21. Jahrhundert exponentiell steigt, Veränderungen immer plötzlicher stattfinden und die Schnellebigkeit, der wir Menschen heutzutage in der westlichen Welt ausgesetzt sind, erst in der Anfangsphase steckt.

Die Vergangenheit hat immer wieder gezeigt, dass jeder Wandel Risiken und Chancen in sich birgt – sowohl auf zwischenmenschlicher, gesellschaftlicher, ökonomischer und spiritueller Ebene. So ist es auch bei diesem Wandel, den der technologische Fortschritt mit sich bringt. Wie das genau aussehen kann, wollen wir in einer rund 90-minütigen Diskussionsrunde (am Vormittag) und einem in drei Gruppen stattfindenden Workshop am Nachmittag beleuchten.

Dabei werden u.a. folgende Fragen diskutiert:

Gibt es eine oder mehrere Schnittstellen zwischen „beiden Welten“? Könnten sich digitale und spirituelle Elemente so ergänzen, dass der Mensch dadurch an Lebensqualität gewinnt? Oder hat die Menschheit überhaupt keine Chance, den Planeten so wie wir ihn heute kennen, zu erhalten? Auf was dürfen wir uns einstellen und welches Bild vom Menschen steht bei den rapiden technologischen Entwicklungen im Mittelpunkt?

**Prof. Jörg Siekmann**, Em. Prof. am Deutschen Forschungszentrum für künstliche Intelligenz in Saarbrücken;

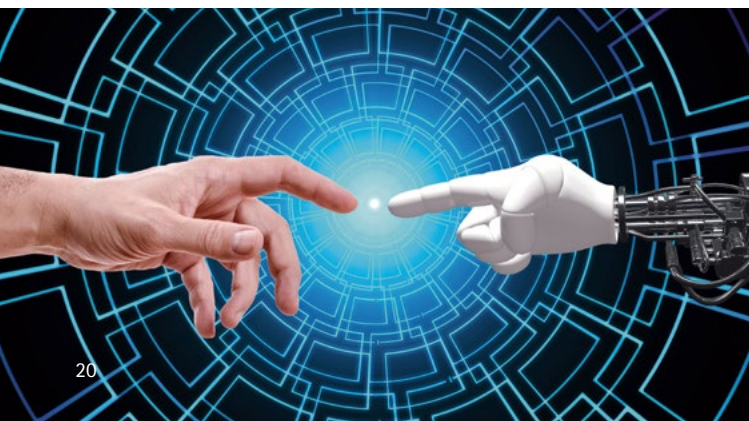
**Sieglinde Fuchs**, Mathematikerin und Physikerin, befasste sich intensiv mit Logik, Psychologie und Philosophie, vor allem aber interessierte sie der Mensch in den Wandlungen seines Entwicklungsweges zwischen Glaube und Wissen oder auf der Suche nach Sinn und einem höheren Bewusstsein.

**Jonathan Sierck**, Philosophie-Studium an der LMU (MA) sowie der Hochschule für Philosophie (BA), mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsethik, promoviert seit Herbst 2017 bei Prof. Harald Lesch über Künstliche Intelligenz und die Auswirkungen auf Mensch, Sport und Gesellschaft, Buchautor und Unternehmer

Moderation des Tages: **Dr. Matthias Morgenroth**, Journalist, Redakteur beim Bayerischen Rundfunk, Kinderbuchautor und Dozent

95 € (inkl. Getränke und Mittagssnack)

Anmeldung bis 06.11.19 erforderlich



Samstag, 23.11.19, 10.00 – 17.00 Uhr

## **Das Lied vom Seufzen der ganzen Schöpfung**

– Meditation und Betrachtung der sieben Gesänge des Gregorianischen Chorals für die letzten Tage vor Weihnachten

Die Adventsliturgie ist in den letzten sieben Tagen vor Weihnachten geprägt von sieben kurzen, aber inhaltsschweren Gesängen des Gregorianischen Chorals, den sog. Großen O-Antiphonen. Der Name entstammt dem Staunlaut „O“ mit dem alle sieben Gesänge beginnen. Diese sieben „fremde Schönheiten“ können helfen, uns innerlich zu sammeln, inne zu halten und durch Betrachtung, Meditation und Gesang auf den vorzubereiten, um dessentwillen wir Weihnachten feiern. Neben den Gesängen selbst kann auch die Betrachtung von Glasfenstern zu den Gesängen dazu helfen, die subjektive Aneignung der Texte zu erweitern und damit noch tiefer in die Geheimnisse der Gesänge und der Weihnacht einzudringen.

Keine Teilnahmevoraussetzungen.

**Frater Gregor Baumhof OSB**, seit 1977 Benediktinermönch in Niederaltich. Vertiefte Studien des Gregorianischen Chorals und vielfältige Kurstätigkeit im In- und Ausland. Leiter des Hauses für Gregorianik, e.V. in München

80 € (inkl. Verpflegung)

*Anmeldung bis 13.11.19 erforderlich*

Samstag, 30.11.19, 10.00 – 17.00 Uhr

## **Wie alles anfängt – Schöpfungsgeschichten und eigene Kreativität**

In den Geschichten vom Ursprung der Welt spiegelt sich auch unsere menschliche Gabe, Neues zu schaffen – in allen Schattierungen: Welcher Impuls ist notwendig, um Schöpfung in Gang zu setzen? In der dunkelsten Jahreszeit, zum Beginn des Advents, wollen wir unsere innere Uhr auf Null stellen und aus Leere und Stille Neues entstehen lassen. Gemeinsam werden wir in die Schöpfungsmythen der Völker eintauchen und uns von deren Bildersprache beflügeln lassen. Wir setzen uns in Bewegung, mit Körper, Stimme, Papier und Naturmaterialien, mit Lust an Spiel und Experiment – ganz ohne Wertung. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Der Seminartag wendet sich an alle, die ihre schöpferische Lebendigkeit pflegen oder wieder in Fluss bringen wollen; gleichzeitig stimmt er ein auf die Aufführung „Wie die Welt auf die Welt kam“ am folgenden Tag (siehe S. 9 oben)

**Hedwig Rost**, Tanzpädagogin, Musikerin, Figurentheaterspielerin (Die Kleinste Bühne der Welt)

85 € (inkl. Verpflegung)

*Anmeldung bis 20.11.19 erforderlich*

**Samstag, 07.12.19, 17.00 – 19.00 Uhr**

### **Macht hoch die Tür**

Mit Hans-Georg Stapff gemeinsam Adventslieder singen und gestalten  
Sir Yehudi Menuhin sagt: „*Wenn einer aus seiner Seele singt, heilt er zugleich seine innere Welt. Wenn alle aus ihrer Seele singen und eins sind in der Musik, heilen sie zugleich auch die äußere Welt.*“  
Deshalb ist Singen mehr als Singen. Es öffnet das Herz und führt in die Tiefe. Es bereitet uns gerade in der adventlichen Zeit vor auf die göttliche Geburt und auf die eigene Neugeburt, damit Weihnachten werden kann. Weihnachten heißt: Himmel auf Erden. Im Wechsel vom Singen in der Gemeinschaft zu selbst getexteten und gesungenen Liedern des Kantors bis zu stillen meditativen Minuten dürfen wir diese zwei Stunden gemeinsam erleben.

**Hans-Georg Stapff**, Popkantor Augsburg, Gemeinde- und Dekanatskantor Donauwörth, Veranstalter des Notenkessels

*Anmeldung bis 04.12.19 erforderlich*

Spende erbeten

**Samstag, 14.12.19, 9.30 – 17.00 Uhr**

### **Adventlicher Tag der Stille – Meditationstag**

Dieser Tag ist offen für alle Geübte und zugleich Abschlussstag der Herzensgebetskurse in Augsburg, Landsberg, Gaimersheim und München. Wir verbringen den Tag im Schweigen. Leichte Körperübungen und Gehmeditationen unterbrechen das meditative Sitzen. Begleitgespräche werden am Nachmittag angeboten. Die Teilnahme nur vormittags (bis 12.30 Uhr) oder nachmittags (ab 14.15 Uhr) ist möglich.

**Hanns-Hinrich Sierck, Stefan Eblenkamp, Monika Beier, Martin Vollhaber und Renate Seifert**

Beitrag nach Selbsteinschätzung (etwa 25 € inkl. Verpflegung)

*Anmeldung bis 11.12.19 erforderlich*

**Montag, 31.12.19, 23.00 – 00.30 Uhr**

### **Spirituelles Silvester in St. Martin**

Ein ruhiger besinnlicher Ausklang des alten Jahres, mit Texten, Musik, Stille, Gebet und Abendmahl in der besonderen Atmosphäre der St. Martinskapelle.

**Hanns-Hinrich Sierck**, Leiter des Spirituellen Zentrums St. Martin

Spenden erbeten

**Samstag, 11.01.20, 9.30 – 17.00 Uhr**

### **Tag der Stille – Meditationstag**

(Details siehe S. 5 unten)

**Maria Rost und Claus Fiedler**

*Anmeldung bis 16.01.20 erforderlich*

Freitag, 17.01.20, 18.30 – 21.30 Uhr

Samstag, 18.01.20, 10.00 – 16.30 Uhr

## **Familie – Verstrickung und Segen**

„Familie ist immer lebenslänglich“ heißt es im Volksmund. Und es stimmt: Zahlreiche Dauerkonflikte unseres Lebens haben ihre Ursachen in der Familiengeschichte. Erbschaftsstreit, Gewalt, Suchtverhalten, Suizide, Schwangerschaftsabbrüche oder totalitäre Ideologien können über Generationen wirken. Die Folgen dieser Konstellationen für unsere Familien sind uns oft nicht bewusst. Sie werden totgeschwiegen, rühren Tabus an und erscheinen uns schon immer wie selbstverständlich.

Trotz der Verletzungen, die wir über Generationen hinweg durch unser eigenes Familiensystem erleiden, ist Versöhnung in der Familie einer der tiefsten Sehnsuchtspunkte unseres Lebens. Ohne versöhnte Familienstrukturen fällt es schwer, die eigene Persönlichkeit zu entfalten und das gesellschaftliche Leben mitzugestalten. Auch die Bibel kennt die Beziehungsmechanismen in den Familien sehr genau. Sie beschreibt Fluch und Segen bis in die dritte, vierte Generation hinein.

Das Seminar bietet einen analytischen und einen geistlichen Weg, das verborgene Geschehen in unserem Familiengefüge zu erkennen, es zu benennen und aus dem Glauben heraus zu stärken und wandeln zu lassen. Mit Hilfe eines „Genogramms“ (Stammbaummodell) machen wir tiefe familiäre Strukturen und Verstrickungen transparent. In einem Gottesdienst mit Abendmahl bringen wir unsere spezifischen Anliegen vor Gott.

Hanns-Hinrich Sierck, Spiritueller Leiter St. Martin

Annette Salzbrenner, Familientherapeutin

Stefan Eblenkamp, Regens-Wagner-Fachakademie für Sozialpädagogik  
110 € (inkl. Verpflegung)

*Anmeldung bis 08.01.20 erforderlich*

Material zur Vorbereitung wird vor dem Seminar zugeschickt.

Samstag, 25.01.20, 10.00 – 17.30 Uhr

## **Den Bogen spannen um loszulassen – Einführung in das meditative Bogenschießen**

Die Ästhetik und Kraft des Bogenwegs, der sowohl in Japan als auch in Europa eine lange Tradition hat, begeistern immer mehr Menschen. Grundhaltungen und Lebensthemen kommen körpernah und erfahrungsbezogen in den Blick: Was und wie nehme ich „gezielt“ wahr – an mir selbst bzw. an meiner Umgebung? Wann ist es Zeit, loszulassen? Wo stehe ich im Leben unter guter Spannung? Wo wird der Spannungsbogen zu groß? Gleichzeitig werden auf fast spielerische Weise Körperhaltung, Rücken und Atmung gestärkt. Fokussierung geschieht durch Übung. Und das Ziel? Das eigene (spirituelle) Leben zu treffen, indem das Zielen losgelassen wird. Für Anfänger geeignet; Material und (europäische) Bogen werden gestellt, bitte bequeme Kleidung für drinnen mitnehmen.

Pfarrer Oliver Behrendt, landeskirchlicher Beauftragter für geistliche Übung Nordbayern, Leiter des „Spirituellen Zentrum im Eckstein“ in Nürnberg, Trainer im meditativen Bogenschießen

80 € (inkl. Verpflegung), max. 12 Teilnehmer

*Anmeldung bis 15.01.20 erforderlich*

**Samstag, 01.02.20, 10.00 – 17.00 Uhr**

## **Spiritueller Tanz**

„Wenn ich tanze, bin ich in meiner Mitte, bin ich ganz, bin ich heil“  
(indianische Weisheit)

Im Tanzen und Trommeln gelingt es uns immer wieder, ganz im Hier und Jetzt zu sein. Diese erfahrene Präsenz kann uns Schritt für Schritt in unsere Mitte führen und wir können die Einheit von Körper, Geist und Seele spüren. Durch diese ganzheitliche Wahrnehmung eröffnet sich uns die Möglichkeit, die allumfassende, göttliche Wirklichkeit zu erahnen, die als letzte Wahrheit im Herzen eines jeden Menschen verborgen liegt. Die Gestaltung des Tanztages beinhaltet Kreistänze, meditatives Trommeln und Übungen zu bewusster Körperwahrnehmung. Die Teilnahme ist ohne Vorkenntnisse möglich. Indianertrommeln sind vorhanden.

**Barbara Samm**, Pädagogin für therapeutischen Tanz und elementares Trommeln, geistliche Begleiterin, Religionspädagogin

75 € (inkl. Verpflegung)

*Anmeldung bis 20.01.20 erforderlich*

**Samstag, 08.02.20, 10.00 – 16.30 Uhr**

## **Wer bin ich?**

Diese Frage stellte sich Dietrich Bonhoeffer wohl nicht nur einmal, als er ab 05.04.1943 im Militärgefängnis in Berlin in einer kleinen Zelle sein Dasein fristete. Im Juli 1944 beantwortete Bonhoeffer diese Frage schonungslos sich selbst gegenüber in einem Gedicht, welches sein Innenleben in allen Fasern widerspiegelte. Ein italienischer Offizier, der den Krieg überlebte, sagte über Bonhoeffer: „Manche sagten, dass Bonhoeffer eiserne Nerven hatte. Aber ich denke, er hatte eine so feste Hoffnung, dass Gott durch Christus alles wiederbringen wird, alles vollenden wird, dass nichts verloren gehen wird. Deswegen war er so ruhig. In seiner Anwesenheit war es unmöglich, feige zu sein. Man war sozusagen gezwungen, sich würdig zu benehmen.“ In dem Seminar wollen wir uns der Persönlichkeit Bonhoeffers durch sein Gedicht „Wer bin ich?“ und andere Texte von ihm nähern. Dies tun wir im Gespräch, im Meditieren und im Wahrnehmen der Frage an mich selber: Wer bin ich? – eigentlich.

**Hanns-Hinrich Sierck und Eugen Sell**

75 € (inkl. Verpflegung)

*Anmeldung bis 28.01.20 erforderlich*

**Samstag, 15.02.20, 09.30 – 17.00 Uhr**

## **Tag der Stille – Meditationstag**

(Details siehe S. 5 unten)

**Maike Schmauß und Hanns-Hinrich Sierck**

*Anmeldung bis 12.02.20 erforderlich*



Freitag, 21.02.20, 19.00 – 21.30 Uhr

Samstag, 22.02.20, 09.30 – 18.00 Uhr

## **Einführung in die Praxis des Handauflegens**

In dieser Einführung soll das achtsame Handauflegen praktiziert und erfahren werden. Beim Handauflegen gilt es, sich der Heilkraft Gottes, die immer da ist, zu öffnen, sich in seinem „ich“ zurückzunehmen, im Sinne von „Dein Wille geschehe“, damit diese Kraft ungehindert fließen kann.

Ob Heilung geschieht, liegt nicht in unserer Hand. Heilung kann auch heißen, die Krankheit oder sogar den Sterbeprozess anzunehmen oder inneren Frieden zu finden.

Handauflegen ist eine sehr alte und natürliche Art, Menschen zu begleiten. Durch Handauflegen bekommt Seelsorge eine leibhaftige Dimension.

Lynne Hromek, Lehrerin der Open Hands Schule des Handauflegens, Hospizbegleiterin, 35 Jahre Praxis in Handauflegen

90 € (inkl. Verpflegung)

*Anmeldung bis 12.02.20 erforderlich*

Samstag, 29.02.20, 10.00 – 17.00 Uhr

## **„Ich bin der Weinstock, Ihr seid die Reben ...“**

### **Jesus der Mystiker – Bildworte des Johannesevangeliums**

Das Johannesevangelium ist die Urquelle der christlichen Mystik. In eindrucksvollen Symbolen wird die Einheit mit Gott, die Jesus erlebte und uns vermitteln wollte, ausgemalt. Einige dieser mystischen Symbole werden wir an diesem Tag in Vortrag und Gespräch, im Schweigen und Meditieren näher erforschen. Im stillen Sitzen spüren wir ihrer Kraft nach.

Pater Dr. Sebastian Painadath SJ, Kerala/Indien

95 € (inkl. Verpflegung)

*Anmeldung bis 19.02.20 erforderlich*



## Aus dem Programm der Evangelischen Stadtakademie München

Die ausführlichen Ausschreibungen zu den folgenden Angeboten finden Sie im Programm der Evangelischen Stadtakademie, das Sie anfordern können unter:

Evangelische Stadtakademie München,  
Herzog-Wilhelm-Str. 24, 80331 München  
Tel. 089 549027-0, info@evstadtakademie.de  
www.evstadtakademie.de

Mo mit Do 9.00 – 16.00 Uhr, Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Information und Anmeldung in der Evangelischen Stadtakademie

Dienstag, 22.10.19, 19.00 Uhr

### **Endlich ich – ein transsexueller Pfarrer erzählt von seinem Weg und wie er sich wandelte**

Sebastian Wolfrum erklärt, was es bedeutet, als Mann in einem Frauenkörper zu leben, und wie schwer es ist, als Teil der protestantischen Kirche mit dem gottgegebenen Körper zu hadern.

**Sebastian Wolfrum**, Jahrgang 1971, seit 2010 Pfarrer in Veitshöchheim, ist transident. Sein Coming Out im Herbst 2017 sorgte deutschlandweit für Schlagzeilen. In „Endlich ich“, 2019, beschreibt er den Weg zu sich selbst

Ort: Evangelische Stadtakademie München

€ 8.-/7.-; *Anmeldung erbeten*

Donnerstag, 14.11.19, 19.00 Uhr

### **Wagnis und Verzicht**

### **Die ermutigende Botschaft des Dalai Lama**

(Buchvorstellung)

In Dharamsala trafen sich der Religionswissenschaftler Michael von Brück und der Dalai Lama, um sich über das Leben und die Zukunft des Menschen auszutauschen. Die Überschrift ihrer Gespräche lautet „Wagnis und Verzicht“. Es ging um persönliche Erfahrungen, Misserfolge, Hoffnungen, Ängste der beiden langjährigen Freunde. „Wagnis“ beinhaltet Mut, Abenteuer, Fortschritt ohne Angst vor dem eigenen Leben. „Verzicht“ enthält Zurückhaltung, Illusionen verlassen, bescheiden sein, sich selbst zurücknehmen, realistisch sein angesichts der Misserfolge, die man gehabt hat.

**Prof. Dr. Michael von Brück**, Religionswissenschaftler und Zen-Lehrer, LMU

Ort: Evangelische Stadtakademie München

€ 8.-/7.-; *Anmeldung erbeten*

Montag, 09.12.19, 19.00 Uhr

## Warum die Wahrheit sagen

Rainer Erlinger denkt über die Bedeutung der Wahrheit für unser tägliches Leben und die Gesellschaft nach. Aus philosophischer, aber auch persönlicher und politischer Sicht zeigt er, warum es unverzichtbar ist, sich an die Wahrheit zu halten.

**Dr. Dr. Rainer Erlinger**, Arzt, Jurist, langjähriger Autor der Kolumne „Die Gewissensfrage“ im SZ-Magazin

Ort: Evangelische Stadtakademie München

€ 8,-/7,-; *Anmeldung erbeten*

Mittwoch, 11.12.19, 19.00 Uhr

## Die Weisheit des keltischen Christentums

*In Kooperation mit dem Spirituellen Zentrum St. Martin*

Dirk Grosser entwickelt aus Begegnungen mit einem unkonventionellen irischen Priester, wie eine uralte, fast vergessene Tradition ein authentisches Verhältnis zum Heiligen pflegt, die das grundsätzliche Gutsein der Welt in den Vordergrund rückt und zur Feier an der großen Tafel Gottes einlädt.

**Dirk Grosser**, Philosoph, Theologie, Musiker, Autor von „Am Sonntag geht Gott angeln“, 2019

Ort: Evangelische Stadtakademie München

€ 8,-/7,-erm.; *Anmeldung erbeten*

Mittwoch, 22.01.20, 19.00 Uhr

## Loslassen und dranbleiben: Veränderungen mutig begegnen

Bärbel Wardetzki zeigt, wie wir konstruktiv mit Wandel umgehen und ihn sogar dafür nutzen können, unser Leben zum Besseren zu wenden.

**Dr. Bärbel Wardetzki**, Diplom-Psychologin, München, Autorin von „Loslassen und dranbleiben“, 2019

Ort: Evangelische Stadtakademie München

€ 8,-/7,-erm.; *Anmeldung erbeten*

Dienstag, 28.01.20, 19.00 Uhr

## Dietrich Bonhoeffer: Auf dem Weg zur Freiheit (Buchvorstellung)

Dietrich Bonhoeffer gehört zu den wirkmächtigsten Theologen des 20. Jahrhunderts. Sein Widerstand gegen Hitler hat weltweit Protestbewegungen gegen Unterdrückung und Ungleichheit inspiriert. Seine Briefe aus der Haft wurden als Neubeginn der Theologie verstanden. Wolfgang Huber macht deutlich, warum Bonhoeffers meistgelesene Schriften – die Ethik und Widerstand und Ergebung – nur unter diesen existentiellen Bedingungen entstehen konnten. Sind die hier entworfenen kühnen Denkansätze für heute fruchtbar zu machen?

**Prof. Dr. Wolfgang Huber**, Professor für Theologie in Berlin, Heidelberg und Stellenbosch (Südafrika)

Ort: Evangelische Stadtakademie München

€ 8,-/7,-; *Anmeldung erbeten*

## St. Martin unterwegs



### Herzensgebetskurse

ab Montag, 07.10.19 in Landsberg

ab Dienstag, 08.10.19 in Gaimersheim

ab Mittwoch, 09.10.19 in Augsburg

ab Donnerstag, 09.01.20 in Pfaffenhofen

Do, 17.10.19

### Bibel und Spiritualität (Vortrag in Gröbenzell)

(Ansprechpartner: Hanns-Hinrich Sierck Tel 089 20244295,  
sierck@stmartin-muenchen.de)

## Regelmäßige Meditationsangebote in St. Johannes



**St. Johannes**

Preysingplatz 1, 81667 München

www.stjohannes.de, Tel. 089 481522

pfarramt.stjohannes.m@elkb.de

Ansprechpartner: Pfarrer Peter Dölfel, Tel. 44 44 98 56

Montags, 09.30 – 11.00 Uhr:

### Bewegung und Meditation am Morgen

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung: Maja Tavan, Tel. 448 94 29

Montags, 19.00 – 20.30 Uhr

### Das Jesusgebet – ein spiritueller Weg (für Geübte)

Interessierte und Anfänger vereinbaren bitte im Pfarramt einen  
Einführungstermin (Tel. 089 481522). Leitung: Birgit Grundler

Dienstags, 09.30 – 11.00 Uhr

### Atem – Bewegung – Meditation

Einfache Übungen, wohltuend für Körper und Geist, helfen Bewe-  
gung und Bewusstsein harmonisch zu verbinden.

Leitung: Ingrid White-Rönnebeck

Mittwochs, 08.00 – 08.20 Uhr

### Morgenmeditation: Aus der Stille in den Tag

Lied, Gebet, einem geistlichen Wort und 10 Minuten Sitzen in  
der Stille. Leitung: Pfarrer Holger Forssmann

Mittwochs, 19.00 – 19.45 Uhr

### Abendmeditation mit geistlicher Begleitung

Körper- und Atemübungen, Geistlicher Impuls, Geführte Meditation.

19.45 – 20.30 Uhr

### Sitzen in der Stille

Donnerstags, 17.00 – 18.30 Uhr

### Sitzen in Stille für Geübte

Körperübungen, drei Einheiten Sitzen in der Stille. Leitung: Hans Rave

**Anmeldung an** Spirituelles Zentrum St. Martin,  
Arndtstraße 8 (Rgb.), 80469 München  
E-Mail: anmeldung@stmartin-muenchen.de

für folgende Veranstaltung(en):

**Thema/Datum:**

---

---

---

**Kosten:** (Bitte überweisen Sie erst nach Zusage!)

---

**Vorname/Name:**

---

**Anschrift/Telefon, Fax/E-Mail:** (Bestätigungen auf diesem Weg möglich)

---

---

---

Anmeldungen zu Seminaren werden schriftlich bestätigt.

**Datum:**

---

**Unterschrift:**

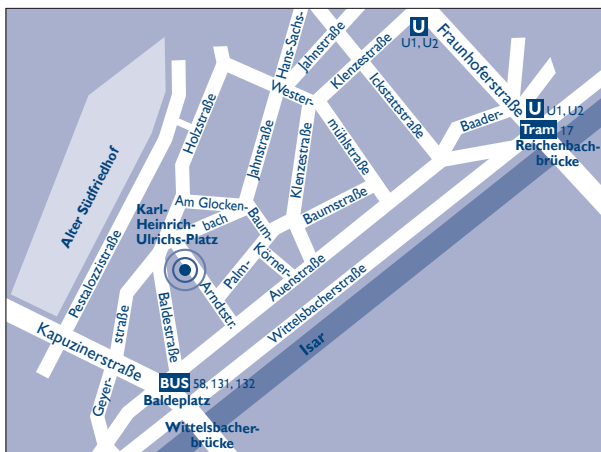
---

Teilnahmebescheinigungen werden nur auf ausdrücklichen Wunsch und unmittelbar nach Teilnahme ausgestellt – für zurückliegende Seminare ist dies nicht möglich.

Spirituelles Zentrum St. Martin  
Arndtstraße 8 // Rgb.  
80469 München

## Anfahrt

Nutzen Sie möglichst die öffentlichen Verkehrsmittel (Anfahrt siehe [www.stmartin-muenchen.de/anfahrt/](http://www.stmartin-muenchen.de/anfahrt/)), da wir leider kein Parkplatzangebot haben.



## Anmeldung

Ihre Anmeldung zu Veranstaltungen ist möglich

- per E-Mail an [anmeldung@stmartin-muenchen.de](mailto:anmeldung@stmartin-muenchen.de)
- online über das Anmeldeformular im Veranstaltungsprogramm auf [www.stmartin-muenchen.de](http://www.stmartin-muenchen.de)
- per Post unter:  
Spirituelles Zentrum St. Martin  
Arndtstraße 8 // Rgb.  
80469 München

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung vor dem genannten Anmeldeabschluss. Bitte überweisen Sie Seminargebühren erst nach Erhalt unserer schriftlichen Zusage.

Bei Wochenendseminaren gibt es in der Regel vegetarische Verpflegung.

Viele Angebote in St. Martin haben spirituelle und therapeutische Aspekte. Die Teilnahme setzt normale seelische Belastbarkeit voraus und geschieht selbstverantwortlich.

## Bankverbindung

Kreissparkasse München - Starnberg - Ebersberg

IBAN: DE22 7025 0150 0017 0323 68

BIC: BYLADEM1KMS

Spirituelles Zentrum St. Martin e.V.  
Arndtstraße 8 (Rgb.) | 80469 München  
Tel. 089 20244294 | [info@stmartin-muenchen.de](mailto:info@stmartin-muenchen.de)  
[www.stmartin-muenchen.de](http://www.stmartin-muenchen.de)

